



JAHRESBERICHT 2021

Vorstand

Präsident

Jonas Annasohn

Vizepräsident / Finanzen

Peter Forcart

Delegierte

Matthias Plattner, ERK BL, bis November 2021

Katharina Gisin, ERK BL, ab November 2021

Joseph Thali, RKLK BL

Mitglieder

Cécile Wittensöldner

Zwei Vertreter*innen des Freiwilligenteams

Mitarbeiterinnen

Leitung

Mirjana Marcus

Administration / Buchhaltung

Bettina Wagner

Aus- und Weiterbildung

Heidi Minder

43 Freiwillige



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Jonas Annasohn

Welle um Welle überrollt die Corona Pandemie das Land und damit auch das Tel 143 Basel. Die Herausforderungen die die vom Kanton/Bund verhängten Massnahmen mit sich brachten, waren allgegenwärtig. Diese waren einerseits technisch gelagert, andererseits kamen persönliche und zwischenmenschliche Dinge dazu. Die Pandemie veränderte unseren Alltag nachhaltig, was auch im Freiwilligenteam zu spüren war. Mit Verbindlichkeiten wird neu vorsichtig umgegangen, die Planung wurde damit aufwändiger.

Die Pandemie hat auch positive Dinge mit sich gebracht: Es war und ist eine gewisse Flexibilität von allen Beteiligten gefordert und diese hält noch immer an. Weiter öffneten sich aus der Not technische Vorteile, wie zum Beispiel der Einsatz von Videotools, um Sitzungen abzuhalten und sich auszutauschen. Die Vorsicht und die Gesunderhaltung des Teams hat nach wie vor oberste Priorität im Alltag.

Im vergangenen Jahr zeichnete sich ein Personalmangel beim Freiwilligen-Team ab, der auf verschiedene Abgänge und altersbedingte Rücktritte zurückzuführen war. Dieser konnte durch den grossen Einsatz von Heidi Minder (neue

Ausbildungsverantwortliche, Einstellung Ende 2020) und dem Geschäftsstellenteam nach der Durchführung von zwei Ausbildungskursen behoben werden. Es konnten 15 neue freiwillige Mitarbeitende gewonnen werden.

Trotz teils widriger Umstände und der allgegenwärtigen Pandemie-Thematik haben die Freiwilligen durchgehalten und sich zu jeder Tages- und Nachtzeit in den Dienst derjenigen gestellt, die sie in schwierigen Zeiten so dringend brauchen. Das ist alles andere als selbstverständlich und Ihnen gebührt grosser Dank! Zudem geht der Dank auch an das Geschäftsstellen-Team. Sie haben alles Menschenmögliche unternommen, dass der Betrieb «normal» aufrechterhalten werden konnte und – mit den beschränkten zu Verfügung stehenden Mitteln – hervorragende Arbeit geleistet!

Das Tel 143 Basel ist als gemeinnützige Organisation auf die kontinuierliche Unterstützung der Kantone, der Kirchen und privaten Geldgebern, welche den Löwenanteil der erhaltenen Unterstützung ausmacht, angewiesen. Der Vorstand und das Team des Tel 143 Basel bedankt sich herzlich für die grosszügigen Beiträge.

BERICHT DES GESCHÄFTSLEITUNG

Miriana Marcius

Unter dem Einfluss von Corona zeigte sich 2021 einmal mehr, wie wichtig das niederschwellige und «kontaktlose» Angebot der Dargebotenen Hand ist. Während die Anzahl der Anrufe im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich blieb, verzeichneten wir in der Online-Beratung eine deutliche Zunahme der Anfragen. Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene wandten sich im Chat an die Beraterinnen und Berater.

Zu Beginn der Pandemie waren die Gespräche vor allem von Angst und Unsicherheit geprägt, während 2021 die gesellschaftlichen Veränderungen in den Vordergrund rückten. Langjährige Kontakte, die abbrachen, fehlende gemeinsame Aktivitäten, aber auch die Spaltung der Gesellschaft, zunehmende Aggressionen und Ermüdungserscheinungen bis hin zu Depressionen standen im Vordergrund.

Die Pandemie zeigte uns, wie wichtig Begegnungen sind und wie sehr wir Nähe und Berührungen brauchen. Das Thema Einsamkeit wurde allgegenwärtig und zog sich durch alle Altersschichten. Auf einmal betraf das Thema nicht nur eine Randgruppe, sondern uns alle.

So gingen die letzten Monate auch an unserem Team nicht spurlos vorbei und umso wichtiger war es, dass wir uns wieder physisch und nicht nur im virtuellen Raum treffen konnten. Dadurch konnten wir den Teamgeist und den Zusammenhalt schnell wieder stärken. Auch war es uns möglich, einen neuen Ausbildungskurs durchzuführen und Ende Jahr acht neue Freiwillige ins Team aufzunehmen.

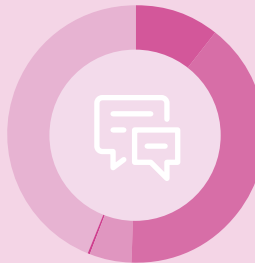
Als besonderes Zeichen der Anerkennung erhielten unsere Freiwilligen für ihr Engagement im Alltag den Prix Schappo der Stadt Basel.



CHAT-STATISTIK



| | |
|--------------------|------------|
| Männer | 132 |
| Frauen | 315 |
| nicht-binär | 4 |
| unbestimmt | 203 |
| Total Chats | 654 |



| | |
|--------------------|------------|
| bis 18 Jahre | 70 |
| 19 – 40 Jahre | 261 |
| 41– 65 Jahre | 35 |
| über 65 Jahre | 2 |
| nicht bestimmbar | 286 |
| Total Chats | 654 |

TELEFON 143 – STATISTIK

Miriana Marcus

Rund 17'000 Mal läutete im Jahr 2021 das Telefon und 45 Freiwillige waren rund um die Uhr für verzweifelte und ratsuchende Anruferinnen und Anrufer da.

Neben der Alltagsbewältigung, psychischen Leiden und Beziehungsproblemen war die Einsamkeit einer der Hauptgründe, die Nummer 143 zu wählen. Das Gefühl allein oder isoliert zu sein, wird vielfach als seelischer Schmerz empfunden und das Eingeständnis, einsam zu sein, ist oft mit grosser Scham und dem Gefühl des Versagens verbunden. In dieser Situation ziehen sich Betroffene immer mehr zurück. Ein Teufelskreis beginnt, der die Einsamkeit noch quälender und schmerzhafter werden lässt.

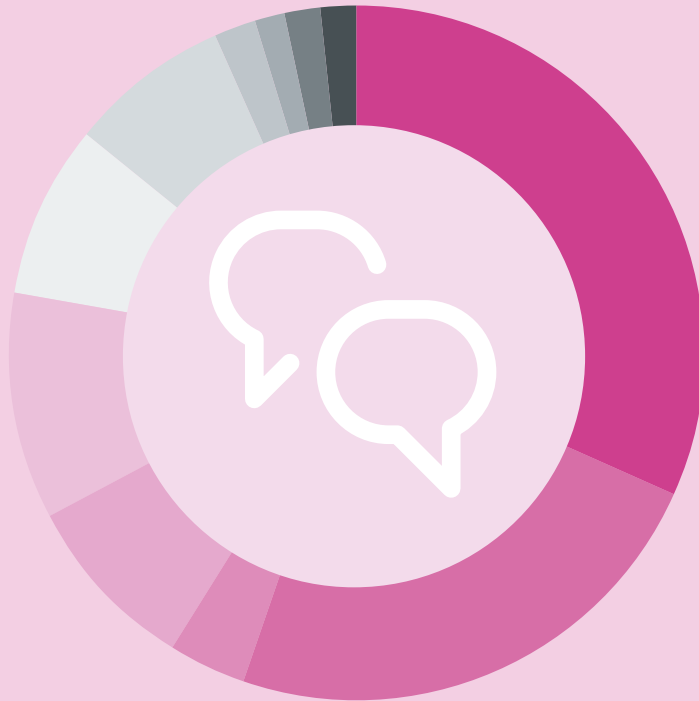
Auch wenn die «Dargebotene Hand» ursprünglich mit dem Ziel der Suizidprävention gegründet wurde, so ist es eine Tatsache, dass wir zwar immer wieder Anrufe von akut suizidgefährdeten Menschen erhalten, diese Anrufe aber nicht zu unserem Alltag zählen. Vielmehr begleiten und stützen wir viele Anruferinnen und Anrufer über einen längeren Zeitraum, manchmal sogar über Jahre hinweg.

Mehr als 50% der Anruferinnen und Anrufer kontaktieren uns regelmässig, manchmal täglich. Trotzdem darf nicht unerwähnt bleiben, dass unsere Freiwilligen im vergangenen Jahr 245 Gespräche mit akut suizidgefährdeten Menschen führten und diese Gespräche im Durchschnitt über eine Stunde dauerten.

Seit je her sind es vor allem Frauen, die den Weg der Telefonberatung wählen. So sind gut 70% der Anrufenden Frauen und nur 30% Männer. Es bleibt die Frage offen, ob es Frauen tatsächlich leichter fällt, über ihre Gefühle und Ängste zu sprechen.

Während nur knapp 1% der Anrufenden unter 18 Jahre alt ist, sind die über 65-Jährigen mit fast 30%, die Altersgruppe zwischen 19 und 40 Jahren ebenfalls mit 30% und diejenige zwischen 41 und 65 Jahren mit fast 40% vertreten.

GESPRÄCHSINHALTE – TELEFON



| | |
|-------------------------|---------------|
| ■ Alltagsbewältigung | 4793 |
| ■ Psychisches Leiden | 3544 |
| ■ Sorge wegen Infektion | 545 |
| ■ Körperliches Leiden | 1297 |
| ■ Beziehung | 1556 |
| ■ Einsamkeit | 1234 |
| ■ Familie/Erziehung | 1139 |
| ■ Arbeit/Ausbildung | 296 |
| ■ Existenzprobleme | 187 |
| ■ Gewalt | 245 |
| ■ Suizidalität | 245 |
| Total | 15'081 |

FREIWILLIGEN-ARBEIT

Heidi Minder

Vom Schreiner bis zur Gärtnerin, von der Sozialarbeiterin bis zum Informatiker – so wie die Vielfalt der Menschen im Leben vorzufinden ist, so vielfältig stellt sich das rund 45-köpfige Freiwilligenteam beim Tel 143 zusammen.

Unterschiedliche Lebensentwürfe, Alter, Geschlecht, Herkunft und Erfahrungen zeichnen das Team aus. Alle verbindet dieselbe Absicht: Für andere Menschen da zu sein, zu helfen, etwas Nützliches, Sinnvolles zu leisten und etwas von dem Guten, das man im eigenen Leben erfahren durfte, der Gesellschaft zurückzugeben.

So entstehen im Laufe eines Jahres mannigfaltige kurze und lange Gespräche, in der Anrufende und Freiwillige in Beziehung treten zueinander. Und in solchen Augenblicken des Zusammentreffens über das Medium Telefon oder über die online Beratung, entsteht – ohne sich zu sehen – eine Begegnung zwischen zwei Unbekannten, die zu einem vertrauensvollen Gespräch führt. Die Freiwilligen stellen viel zur Verfügung: Ihr offenes Ohr, ihre unvoreingenommene Haltung allen Anrufenden gegenüber und ihre Bemühung,

in diesem Moment etwas Entlastung in das Leben oder in die Gefühlswelt der Hilfesuchenden zu bringen. Viele Begegnungen enden mit einem «Danke, das hat mir jetzt gut getan» der Anrufenden. Das zeigt, wie wichtig die Arbeit unserer Freiwilligen beim Tel 143 ist.

Und wir alle danken unseren unermüdlichen Freiwilligen für die vielen Stunden des Zuhörens und des Daseins für andere Menschen und für die vielen Augenblicke, in denen es ihnen gelingt, ein schwieriges Leben ein klein wenig erträglicher zu machen und den Anrufenden Mut zu machen für die nächsten Schritte!

«Was gefällt dir bei deiner Arbeit beim 143?»

«Wenn am Schluss des Gesprächs die anrufende Person sagt, das habe ihr jetzt gut getan»



«Ich höre gerne am Telefon zu, wenn Menschen von sich erzählen»



«Es ist einfach toll, wenn ich den Anrufenden weiterhelfen kann»



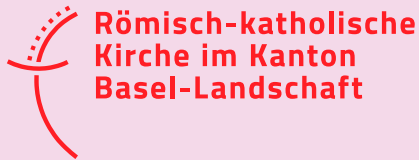
«Nach einem Einsatz mit dem Gefühl nach Hause zu gehen, etwas Nützliches für die Menschen gemacht zu haben»



«Es freut mich, wenn wir im Gespräch Wege finden, wie die anrufende Person im Leben weiter gehen kann»



TRÄGERSCHAFT



DANK AN DIE SPENDER

Doch obwohl die Arbeit am Telefon und im Internet von Freiwilligen geleistet wird, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Neben dem Betriebsaufwand fallen unter anderem auch Kosten für Aus- und Weiterbildung und die professionelle Betreuung des Teams durch Coaching und Supervision an.

Die grosszügigen Zuwendungen, die wir entgegennehmen durften, sicherten die Aufrechterhaltung unserer Dienstleistung und deren Qualität.

Unser grosser Dank richtet sich an die Trägerkirchen, die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, zahlreiche Stiftungen, die Evang.-Lutherische Kirche, alle Kirch- und Einwohnergemeinden, Vereine, Firmen und private Spenderinnen und Spender, die es uns ermöglichen, rund um die Uhr für Menschen in Not da zu sein.

GÖNNERINNEN & GÖNNER

PRIVATPERSONEN

D. Altermatt
R. Annliker
R. Bächtiger
A. Becht
F. Bernoulli
Blatter-Droll
T. Bugmann
N. Dizard
C. Diggelmann
Dr. Duran
Dr. Meyer
P. Düllmann
P. Freuler
A. Grieder
H. Haffner
R. Heckendorn
H. R. Hochuli
Hostettler/Schweizer
I. Iwanzik
A. und E. Lohri
B. Lüll
C. Natterer
L. Portmann
S, Pulver
M. Ramseier
J. Rentsch
M. Roth
Ch. Salkeld
Schambeck/Karlen
U. Schaffhauser

K. Stampfli
D. Stumpf
E. und M. Vollmar
S. von Büren
M. Weber
H. Widmer
L. Willmann
H. Wirz

Trauerspenden

W. Merz

STIFTUNGEN

Geschw. Brogli
B. und T. Deppeler
M. Geldner
Ernst Göhner
Gertrud + Hedwig Heyer
Henriette Louise Iselin
Kom. Arbeitshütte
Olga Mayenfisch
K. und L. Nikolai
Hans Schaltenbrand
W. Senft / G. und A. Grisard
Dr. J. Staehelin
Staehelin'scher Familienfonds
Claire Sturzenegger-Jeanfavre
Sulger
Thomi Hopf
Wittmann-Schmid
Weitere ungenannte

EINWOHNER- GEMEINDEN

Arlesheim
Pfeffingen

Andere

Eyelevel Schweiz AG
Gebäudeversicherung BL
Prix Schappo

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE

Aesch
Allschwil-Schönenbuch
Birsfelden
Ettingen
Frenkendorf-Füllinsdorf
Laufen
Liestal
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Seelsorgeverband Zwingen,
Dittingen, Blauen, Nenzlingen

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDEN

Allschwil-Schönenbuch
Arisdorf-Giebenach-Hersberg
Arlesheim
Basler Münster
Bennwil
Biel-Benken
Binnigen-Bottmingen
Bubendorf-Ramlinsburg
Diegten
Dornach
Liestal
Laufen
Sissach
Weitere Kirchgemeinden via
Weihnachtskollekte

EVANG.-REF KIRCHEN

Kanton Basel-Stadt
(Städtische Kollekte)
Kanton Basel-Landschaft
(Weihnachtskollekte)

EVANG.-LUTHERISCHE KIRCHE

Basel und Nordwestschweiz

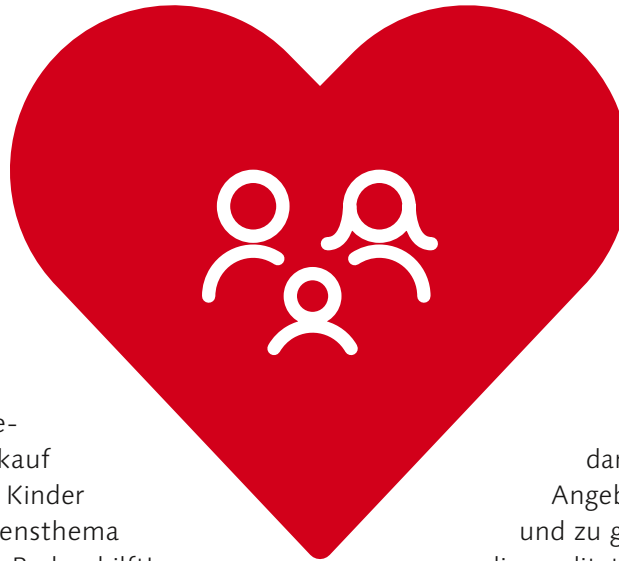
*Zahlreiche weitere Gönnerinnen
und Gönner, die ungenannt
bleiben*

SCHOGGIHERZEN-VERKAUF

Bettina Wagner

Im Jahr 2021 konnten, dank des Engagements von vielen fleissigen Helferinnen und Helfern der Primarklassen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, fast 1'800 Schoggiherzli mit dem Logo des Telefon 143 verkauft werden.

Schon Kinder und Jugendliche wissen viel über Sorgen, Ängste und Nöte und sind selber unterschiedlich stark davon betroffen. Der Schoggiherzenverkauf bietet eine ideale Möglichkeit, die Kinder frühzeitig für ein wichtiges Lebensthema zu sensibilisieren und zu stärken: Reden hilft! Reden ist ein wichtiger erster Schritt. Sich Hilfe holen ist eine Stärke. Nicht immer will und kann man




dies mit bekannten Menschen tun. Da ist es gut zu wissen, dass es passende Anlaufstellen gibt.

Als Verantwortliche für die Verkaufsaktion bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Käuferinnen und Käufern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, allen Schülerinnen und Schülern, die in motivierten Verkaufsteams unterwegs waren, den Lehrpersonen, die ihre Klassen darin unterstützt haben und diesen das Angebot des Telefon 143 näherbrachten und zu guter Letzt der Lindt & Sprüngli für die qualitativ hochstehende Schoggi!


Ein herzliches Dankeschön!

Bettina Wagner


ZITATE DER KINDER VOM SCHOGGIHERZENVERKAUF




«Beim Herzliverkauf hatte ich viel Spass und die Menschen waren immer sehr nett.»




«Ich habe selber auch Herzchen gekauft, weil ich wusste, dass ich damit jemandem helfen konnte.»



«Ich habe grosse Freude daran, dass wir durch dieses Projekt anderen Menschen helfen konnten.»



Ich finde es toll, dass wir durch den Herzliverkauf unsere Klassenkasse aufstocken konnten. Danke!»



«Ich möchte der Dargebotenen Hand danke sagen, für alles was sie für die Menschen, die Hilfe brauchen, macht. Es freut mich, durfte ich mithelfen.»

BERICHT 2021 DES KASSIERS/VIZEPRÄSIDENTEN

Peter Forcart

Unser Dank gilt allen Stiftungen, Gemeinden, Kirchgemeinden und Privaten, die durch ihren Beitrag die Arbeit des «Telefon 143» unterstützen und dadurch diese Hilfeleistung überhaupt ermöglichen. Den beiden Landeskirchen des Kantons Basel-Stadt und Basel-Land danken wir für ihre Unterstützung, ebenso den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land für ihre Subvention.

Nach einem Plus im Jahr 2020 schliesst die Rechnung 2021 mit einem herben Verlust über 25'684.21 Franken ab.

Dies ist mehrheitlich zurückzuführen auf wesentlich weniger Einnahmen bei den Spenden privater Seite und von Stiftungen gegenüber dem Jahr 2020 und früher. Weiter sind die Spenden durch Kollekten bei den Kirchen im Berichtsjahr drastisch zurückgegangen.

Durch eine Neubesetzung in der Stellenleitung sind die Lohnkosten leicht angestiegen. Dazu kommen altersbedingte Erhöhungen bei den Abgaben an AHV und Pensionskassen.

Um jede Willkür zu vermeiden, entlönnen wir unser Personal nach den Richtlinien der Ev. ref. Kirche Basel-Stadt. Grossen Wert legen wir auf die Aus- und Weiterbildung bei den Festangestellten wie auch beim Freiwilligen-Team. Nur dies garantiert eine gute Beratung und Zufriedenstellung unserer Anrufenden.

Wir wissen die Unterstützung vieler langjähriger und spontaner Spender sehr zu schätzen und hoffen, durch deren Wohlwollen auch weiterhin unser Dienst an hilfesuchende Menschen in befriedigendem Masse aufrecht erhalten zu können.

Ich möchte an dieser Stelle den drei Mitarbeitenden in der Stelle und allen Mitgliedern vom Freiwilligen-Team ganz herzlich danken für ihren grossen Einsatz. Es ist erfreulich festzustellen, dass sich genügend Freiwillige für die Beratung finden, und wir so weiterhin einen rund um die Uhr Beratungsdienst aufrechterhalten können.

Bilanz des Vereins Tele-Hilfe Basel per 31. Dezember 2021

| AKTIVEN | 2021 | AKTIVEN | 2020 |
|---|---------------|---|----------------|
| Umlaufvermögen | | Umlaufvermögen | |
| Flüssige Mittel | 43'263 | Flüssige Mittel | 18'242 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 214 |
| Debitoren | 40'534 | Debitoren | 34'921 |
| Total Umlaufvermögen | 83'797 | Total Umlaufvermögen | 53'377 |
| Anlagevermögen | | Anlagevermögen | |
| EDV-Geräte | 2'736 | EDV-Geräte | 4'560 |
| Wertschriften | 0 | Wertschriften | 57'801 |
| Debitor Mietkaution | 2'467 | Debitor Mietkaution | 2'467 |
| Total Anlagevermögen | 5'203 | Total Anlagevermögen | 64'828 |
| Total Aktiven | 89'000 | Total Aktiven | 118'205 |
| | | | |
| PASSIVEN | | PASSIVEN | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | Kurzfristiges Fremdkapital | |
| Kreditoren | 29'808 | Kreditoren | 33'207 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 409 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 382 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | 30'217 | Total Kurzfristiges Fremdkapital | 33'589 |
| Langfristiges Fremdkapital | | Langfristiges Fremdkapital | |
| Darlehen gegenüber Dritten | 50'000 | Darlehen gegenüber Dritten | 50'000 |
| Total Langfristiges Fremdkapital | 50'000 | Total Langfristiges Fremdkapital | 50'000 |
| Fremdkapital | 80'217 | Fremdkapital | 83'589 |
| Organisationskapital | | Organisationskapital | |
| Erarbeitetes freies Kapital | 34'615 | Erarbeitetes freies Kapital | 18'135 |
| Jahresergebnis | -25'832 | Jahresergebnis | 16'480 |
| Total Organisationskapital | 8'783 | Total Organisationskapital | 34'615 |
| Total Passiven | 89'000 | Total Passiven | 118'204 |



Ertrag

| | 2021 | 2020 | Budget 2022 |
|-------------------------------------|----------------|---------------|----------------|
| Beiträge | | | |
| Vertragspartner | 96'000 | 96'000 | 94'000 |
| Öffentliche Hand | 70'000 | 70'000 | 70'000 |
| Mitgliederbeiträge | 600 | 800 | 800 |
| Spenden | | | |
| Unentgeltliche Leistung Freiwillige | 600'150 | | 600'150 |
| Firmen | 3'117 | 6'417 | |
| Private, Vereine | 10'034 | 17'525 | |
| Gemeinden | 2'900 | 3'900 | |
| Trauerspenden | 474 | 4'742 | |
| Kirchen, Kirchgemeinden | 23'752 | 25'240 | |
| Stiftungen, Fonds, Zünfte | 159'067 | 154'566 | |
| Legate | 0 | 2'000 | |
| Zweckgebundene Spenden | | | |
| Projekte | 1'000 | 0 | |
| Dienstleistungen | | | |
| Workshops | 1'175 | 5'625 | |
| Projekte | 7'244 | 4'235 | |
| Finanzertrag | | | |
| Zinserträge Bank, Post | 268 | 152 | 200 |
| Wertschriftenerträge | 505 | 574 | 500 |
| Kapitalgewinne | 10'741 | 0 | |
| Übrige Erträge | 643 | 26'745 | |
| Diverse Erträge | | | |
| Total Ertrag | 987'670 | 418'521 | 765'650 |
| Gewinn/Verlust Geschäftsjahr | -25'832 | 16'480 | |
| Noch aufzubringende Mittel | | | 267'600 |

Aufwand

| | 2021 | 2020 | Budget 2022 |
|--|---------|---------|----------------|
| Verwaltung/ Administration | | | |
| Lohnkosten (inklusive Sozialleistungen, Personalversicherung und Verwaltungsanteil Kirche) | 292'013 | 281'187 | 290'000 |
| Aus- und Weiterbildung | 1'190 | 0 | 3'000 |
| Personalbeschaffung | 0 | 269 | 0 |
| Reisespesen | 179 | 186 | 1'000 |
| Übriger Aufwand | 844 | 1'854 | 1'800 |
| | | | |
| Freiwillig Mitarbeitende | | | |
| Unentgeltliche Leistung | 600'150 | | 600'150 |
| Einführungskurs | 1'138 | -3734 | 5'000 |
| Aus- und Weiterbildung/Supervision | 1'790 | 428 | 3'000 |
| Fachliteratur, Bibliothek, Zeitungen | 848 | 725 | 1'000 |
| Fahrtspesen, Spesen | 25'645 | 27'280 | 26'000 |
| Übriger Aufwand | 10'538 | 6'504 | 10'000 |
| | | | |
| Sachaufwand, Raumkosten | | | |
| Versicherungen, Gebühren | 594 | 768 | 1'000 |
| Wohnungsmiete | 35'443 | 36'330 | 36'000 |
| Nebenkosten, Strom, Wasser | 1371 | 328 | 1'000 |
| Abfallentsorgung, Reinigungsmaterial | 410 | 472 | 200 |
| | | | |
| Verwaltungskosten | | | |
| Porti | 266 | 426 | 500 |
| Telefon, Telefax, Internet | 2'917 | 2'917 | 3'000 |
| Büromaterial, Fotokopien | 718 | 541 | 1'000 |
| Drucksachen | 759 | 510 | 1'000 |

| | 2021 | 2020 | Budget 2022 |
|---|------------------|----------------|------------------|
| PR, Werbung | | | |
| Jahresbericht | 5'145 | 5'032 | 5'000 |
| Veranstaltungen | 968 | 853 | 1'000 |
| Werbeinserate, Werbetrucksachen | 1'573 | 2'963 | 5'000 |
| | | | |
| Anschaftungen, Unterhalt und Reparaturen | | | |
| EDV | 3'380 | 3449 | 4'000 |
| Mobiliar | 204 | 1513 | 2'000 |
| | | | |
| Sonstiger Aufwand | | | |
| Beitrag an Zentralverband | 14'956 | 16'857 | 18'000 |
| Mitgliederbeiträge | 385 | 385 | 400 |
| Kosten Revisionsarbeiten | 2'693 | 2693 | 2'700 |
| | | | |
| Finanzaufwand | | | |
| Zinsen, Gebühren | 1'782 | 403 | 500 |
| | | | |
| Abschreibungen | | | |
| Abschreibung EDV | 1'824 | 3'039 | |
| | | | |
| Projekte | | | |
| Projekte | 3'779 | 7'863 | 10'000 |
| | | | |
| Total Aufwand | 1'013'502 | 402'041 | 1'033'250 |

Anmerkung:

Da wir den Spendeneingang nur abschätzen können, haben wir bei der Budgetierung bewusst darauf verzichtet, um auf die tatsächliche Höhe der noch aufzubringenden Mittel hinzuweisen. Neu wurde die unentgeltliche Leistung der Freiwilligen mitberücksichtigt.

Bericht der Revisionsstelle

BMF ProConsulting AG
Treuhanddienstleistungen

Mitgliederversammlung
Verein Telehilfe Basel
Bruderholzallee 167
4059 Basel

Basel, 21. Juni 2022

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION
AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG VEREIN TELE-HILFE BASEL**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des VEREIN TELE-HILFE BASEL für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

BMF ProConsulting AG


Nadja Nerneth
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin


Melina Beer
Revisorin

Anhang zur Jahresrechnung 2021

ANHANG Seite 1

VEREIN TELE-HILFE BASEL, Basel

Grundlage
Statuten vom 4. Mai 1992, 21. April 1998 und 24. März 2001

Organe
Vereinsversammlung, Vorstand und Revisionsstelle

Vereinsvorstand (mindestens 5 Mitglieder)
Jonas Annasohn, von Uttwil, in Basel, Präsident des Vorstandes
Kollektiv zu zweien
Peter Forcart, von Basel, in Riehen, Vizepräsident des Vorstandes + Kassier
Kollektiv zu zweien
Cécile Wittensöldner, von St. Gallen, in Basel, Mitglied
keine Unterschriftsberechtigung

Delegierte
Matthias Plattner, ERK BL
Joseph Thali, RKLK BL

sowie zwei VertreterInnen des Freiwilligenteams

Revisionsstelle
BMF ProConsulting AG, Basel (CHE-104.127.516)

Zweck
Der Verein hat zum Ziel, rat- und hilfeschendenden Menschen zu jeder Zeit ein Beratungsgespräch anzubieten. Er orientiert sich dabei an den Statuten des Schweizerischen Verbandes "Die dargebotene Hand" und an den Richtlinien des Internationalen Verbandes "IFOTES".

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Einzelbewertung

Die Aktiven und Verbindlichkeiten werden nach der Methode der Einzelbewertung angesetzt.

Bewertung zu Anschaffungskosten

Die langfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

| | | |
|---|----------------------|-------------------|
| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Anschaffungskosten | 57'801.00 | 57'801.00 |
| Stille Reserven | 0.00 | 9'024.81 |
| Marktpreis | 0.00 | 66'825.81 |
| Veränderung stille Reserven | -9'024.81 | |
| Betriebsaufwand | 2021 | 2020 |
| Anteil Projekt- und Dienstleistungsaufwand | -935'994.44 | 227'970.90 |
| Anteil Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand | -37'867.35 | 107'071.98 |
| Anteil administrativer Aufwand | -360'34.80 | 63'556.86 |
| | -1'009'896.59 | 398'599.74 |

| | Projekt- und Dienstleistungs- aufwand | Administrativer Aufwand | Mittel- beschaffungs- aufwand |
|------------------------|--|--|--|
| Personalaufwand | Direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 93 % | Direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 3 % | Direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 4 % |
| Sachaufwand | Direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist | Direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar, sowie des verbleibenden Sachaufwands, der nicht eindeutig einem Bereich zugeordnet werden kann | Direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist |

Organisationskapital

Das Eigenkapital (Organisationskapital) setzt sich aus den kumulierten Gewinnen und Verlusten seit dem ersten Geschäftsjahr (1993) zusammen.

| | | |
|---------------------------|-------------------|-------------------|
| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Organisationskapital | 34'615.46 | 18'135.30 |
| Verlust / Gewinn | -25'831.87 | 16'480.16 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 8'783.59 | 34'615.46 |

Geschäftsführung

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der ausgerichteten Vergütungen verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich.
Es wurden 2021 keine Entschädigungen an leitende Organe ausbezahlt.

Vom Freiwilligen-Mitarbeiter-Team wurden 2021 insgesamt 9'125 kostenlose Arbeitsstunden geleistet. Dazu kommen die aufgewendeten Zeiten für die Weiterbildungen und internen Lerngruppen von 48 Stunden pro Mitarbeiter pro Jahr mit total 2'160 Stunden sowie zusätzliche 718 Stunden vom Onlineteam. Insgesamt wurde im Jahr 2021 freiwilligen Arbeit im Wert von CHF 600'150.- geleistet.

Der Verein Tele-Hilfe wurde erneut ZEWO-Zertifiziert bis 2024.

Nettoauflösung stiller Reserven

| | | |
|---|------|------|
| Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven | 0.00 | 0.00 |
|---|------|------|

Volzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Volzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren unter 10 Mitarbeiter/innen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Freigabe der Jahresrechnung durch den Vereinsvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche offenzulegen sind.

VEREIN TELE-HILFE

Basel, 21. Juni 2022



Die Dargebotene Hand
Basel

VEREIN TELE-HILFE BASEL
Bruderholzallee 167
4059 Basel

Telefon: 061 367 90 90
E-Mail: basel@143.ch
Web: www.basel.143.ch

SPENDENKONTO
Postkonto 40-12897-7

Das ZEWO-Gütesiegel
für gemeinnützige Institutionen



**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen

Betrag und Spende
bestätigen



IHRE SPENDE IST WICHTIG!

Konto / Zahlbar an
CH62 0900 000 4001 2897 7
Verein Tele-Hilfe Basel
4000 Basel

